

Zauber des Orients

Königsstädte, Atlasgebirge, Wüste und Atlantikküste



🕒 20 Tage

AFMA002

Afrika
Marokko



Weitere Bilder auf unserer Website ➔

Sie wollen den Zauber des Orients erleben? Auf dieser zwanzigtägigen Rundreise erleben Sie neben den faszinierenden Sehenswürdigkeiten der Königsstädte Marrakesch, Rabat, Fes und Meknes, die Schönheit der Natur im Landesinneren mit Bergen, wildromantischen Flusstälern, Palmen-Oasen und Sanddünen. Unvergesslich werden Ihnen die Eindrücke der Weite der Sahara bleiben. Erleben Sie das hektische Treiben auf den Souks, lassen Sie sich durch die engen Gassen der Medinas treiben und genießen Sie eine Tasse Tee in den reich verzierten Innenhöfen der Riads.

Am Ende der Reise entdecken Sie das portugiesisch geprägte Fischerstädtchen Essaouira an der Atlantikküste. Auf dem Djemna el-Fna in Marrakesch erleben Sie eine Abendstimmung wie aus "1001 Nacht". Ein Fest für die Sinne ist der Rundgang durch die duftenden und farbenprächtigen Basare.

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness

Normale Alltagsfitness
ausreichend

Training

Kein spezielles Training
erforderlich

Psychische Belastung

Gering – gut geeignet für Erholung
und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Marokko

Nach Entgegennahme Ihres Gepäcks, werden Sie am Flughafen von Ihrem Fahrer erwartet, der Sie zum Hotel bringt. Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit, eine erste Besichtigung zu unternehmen.

Übernachtung: Oum Palace Hotel oder ähnlich

Tag 2

Casablanca - Rabat (ca. 100 km)

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Tour und führt Sie über die größte Stadt des Landes, Casablanca. Hier empfiehlt sich eine Innenbesichtigung der berühmten Moschee Hassan II. Weiter geht es nach Rabat, der Hauptstadt Marokkos. Besonders sehenswert sind hier die Gärten des Königspalastes, die „Kasbah des Oudaia“, eines der bedeutendsten Bauwerke der Almohadenzeit, sowie das Mausoleum von Mohamed V. mit dem imposanten Hassan-Turm. Besichtigung der Medina mit ihren verwinkelten Gassen, den schönen beschlagenen Holztoren und den Terrassen mit Blick auf den Fluss Bouregreg.

Übernachtung: Riad Dar Zouhour oder ähnlich

Verpflegung

 Frühstück

Tag 3

Rabat – Meknès – Volubilis – Fès (ca. 230 km)

Heute verlassen Sie Rabat und fahren nach Meknès. Die Stadt liegt auf einer fruchtbaren Hochebene und ist für ihre 40 km lange Stadtmauer mit den prunkvollen Stadttoren, sowie für die schönen, authentischen Souks bekannt. Hier lohnt sich eine Besichtigung der Medina mit dem wohl schönsten Tor Marokkos, das „Bab El Mansour“. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Mellah, das jüdische Viertel. Die ehemaligen königlichen Stallungen Moulay Ismails und der alte Kornspeicher beeindruckten mit ihrer wohldurchdachten Architektur. Anschließend geht es in die römische Stadt Volubilis, deren Ruinen Sie ausführlich besichtigen können. Auf dem Weg Richtung Fès erblicken Sie die Pilgerstadt Moulay Idriss in den gegenüberliegenden Hügeln, deren Umrisse an ein Dromedar erinnern. Danach geht die Fahrt in die älteste der Königsstädte, Fès.

Übernachtung: Riad Palais Nezha oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 4

Königsstadt Fès

Nach einem gemütlichen Frühstück können Sie die faszinierende Stadt Fès am besten im Rahmen einer Stadtbesichtigung erkunden. Dabei fahren Sie zur „Burg des Südens“, wo Sie einen unvergesslichen Panoramablick auf die Altstadt haben. Fès steht als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO. Durch das wundervoll verzierte Tor „Bab Boujelou“ gelangen Sie in den am besten erhaltenen Altstadtbezirk Marokkos und können die Koranschule „Bou Inania“ besuchen, das Grabmal von Moulay Idriss und die Kairouine-Moschee sowie eine der ältesten Bildungsinstitutionen der Welt. Dabei sehen Sie die farbenprächtigen Souks, die Händler- und Handwerker-gassen der Kupferschmiede, Gerber, Schneider, Ziselierer und Töpfer. Am Ende der Besichtigung können Sie in einem authentischen Café einen frischen Pfefferminztee auf marokkanische Art genießen.

Übernachtung: Riad Palais Nezha oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 5

Fès – Ifran – Midelt (ca. 200 km)

Nach dem Frühstück verlassen Sie das orientalische Fès und fahren in Richtung Süden. Vorbei an Ifran dem Ski-Gebiet und der „Schweiz“ Marokkos, geht es weiter durch den landschaftlich sehr reizvollen mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern. Ein kleiner Spaziergang in der Umgebung ist heute möglich. Mit etwas Glück treffen Sie auf einige Berberaffen in ihrem senfgelben Pelz, die gar nicht schüchtern nach ein paar Erdnüssen betteln. Gegen Nachmittag erreichen Sie die Apfelstadt Midelt.

Übernachtung: Riad Villa Pomme d'Or oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 6

Midelt – Erfoud – Merzouga – Erg Chebbi (ca. 270 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie durch die Ziz-Schlucht, ein bizarrer Canyon mit Oasen und Dattelpalmen. Es geht vorbei an den rotverputzten Häusern der Oasenstadt Erfoud bis nach Merzouga. Die kleine Wüstenoase ist umgeben von den rotgoldenen Dünen der Erg Chebbi und trotz der Wüste dank ihres ausgeklügelten Bewässerungssystems. Im Anschluss fahren Sie in die Tiefe der Sahara zum Wüstencamp. Auf einer hohen Düne genießen Sie den zauberhaften Sonnenuntergang.

Übernachtung: Komfort-Nomadenzelt

Verpflegung

☞ Frühstück, Abendbrot

Tag 7

Ein Tag in der Wüste

Ein Tag, um die wunderschöne Landschaft und die Ruhe der Wüste zu genießen.

Es ist auch möglich, einen Ausflug in die Wüste zu machen und bei einer Nomadenfamilie einen Tee zu trinken, wenn es die Gelegenheit erlaubt, denn die Nomaden sind oft in der Wüste unterwegs, aber zu dieser Jahreszeit sind sie oft in der Region.

Übernachtung: Komfort-Nomadenzelt

Verpflegung

☞ Frühstück, Abendbrot

Tag 8

Merzouga - Rissani – Boumalne Dades (ca. 250 km)

Wer heute den magischen Moment des Sonnenaufgangs erleben möchte, muss früh aufstehen. Nach dem Frühstück unter freiem Himmel in der milden Morgensonne reiten Sie wahlweise auf einem Dromedar oder mit dem Geländewagen zurück nach Merzouga. Danach fahren Sie über die ehemalige Hauptstadt des Tafilalet, die Karawanenstation Rissani. Schließlich erreichen Sie Boumalne Dades, wo das Dades-Tal beginnt. Fahren Sie hinauf zur imposanten Dades-Schlucht.

Übernachtung: Dar Rihana Dadès oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 9

Dades Tal

Es erwartet Sie eine 3-stündige Wanderung durch das Dades-Tal, um dieses wunderschöne Tal am Fuße des Hohen Atlas zu entdecken. Mittagessen bei einer marokkanischen Familie in einem Berberdorf, um die Lebensweise und Kultur der Berber kennenzulernen.

Übernachtung: Dar Rihana Dadès oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück, Mittagessen

Tag 10

Boumalne Dades – Skoura - Ouarzazate – Ait Ben Haddou (ca. 165 km)

Nach dem Frühstück geht die Fahrt weiter in Richtung Skoura-Tal, einer grünen Oase mit weitläufigen Palmenhainen und traditionellen Kasbahs. Diese Region gehört zu den schönsten Abschnitten der sogenannten „Straße der Tausend Kasbahs“. Ein Stopp ist an der berühmten Kasbah Amridil geplant, einem hervorragend erhaltenen Beispiel der Lehm-Bau-Architektur.

Anschließend Weiterfahrt nach Ouarzazate, auch als „Tor zur Wüste“ bekannt. Hier können Sie die bekannten Filmstudios sowie die eindrucksvolle Kasbah Taourirt sehen – ein historisches Bauwerk der Berberarchitektur. Am Nachmittag erreichen Sie das legendäre Ksar Ait Ben Haddou, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Dieses befestigte Dorf mit seinen ineinander verschachtelten Lehmhäusern schmiegt sich malerisch an den Hang und diente schon vielen internationalen Filmen als Kulisse. Ein Spaziergang durch die engen Gassen lässt Sie tief in die besondere Atmosphäre des marokkanischen Südens eintauchen.

Übernachtung: Riad Caravane oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 11

Ait Ben Haddou – Ounila Tal - Marrakesch (ca. 180 km)

Nach dem Frühstück beginnt die Reise nach Marrakesch – doch auf besonders eindrucksvolle Weise: Die Route führt durch das malerische Ounila-Tal, das einst eine wichtige Karawanenstraße zwischen dem Hohen Atlas und der Sahara war. Abseits der Hauptstraßen erleben Sie hier eine faszinierende Landschaft aus roten Felsen, grünen Oasen, kleinen Berberdörfern und jahrhundertealten Kasbahs. Ein Highlight entlang des Weges ist die Kasbah Telouet, einstiger Sitz des mächtigen Glaoui-Clans. Danach überqueren Sie den Hohen Atlas über den berühmten Tizi-n-Tichka-Pass (2.260 m) – eine spektakuläre Straße mit atemberaubenden Ausblicken auf die Bergwelt. Am späten Nachmittag Ankunft in Marrakesch, der „Perle des Südens“. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Übernachtung: Riad De Vinci oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Fragen zur Reise?

Tag 12

Marrakesch

Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit, mit einem Stadtführer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Medina zu erkunden: Die Koutubia-Moschee, den riesigen Platz „Jemaa el Fna“, die bunten, lebendigen Souks mit ihren orientalischen Düften und das „Bab Agnaou“, das schönste Tor Marrakeschs, sowie den Bahia-Palast. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie können auf eigene Faust weitere Besichtigungen unternehmen, z.B. zu den berühmten Gärten, oder sich in einem traditionellen Hammam entspannen. Lassen Sie die Eindrücke anschließend in einem typisch marokkanischen Restaurant in der Medina auf sich wirken.

Übernachtung: Riad De Vinci oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 13

Marrakesch – Asni – Taroudant (ca. 250 km)

Sie verlassen Marrakesch und fahren über Asni nach Taroudant. Ihre Reise führt Sie auf einer sehr schönen Strecke durch den Hohen Atlas, über viele kleine Berber-Dörfer, in denen es sich lohnt, mehrmals anzuhalten. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Taroudant, die alte Hauptstadt im Osten der Souss-Ebene. Die Stadt erscheint durch die wunderschönen Stadtmauern, den lebhaften und wundervollen Souk mit seinem reichhaltigen Warenangebot, wie die kleine Schwester Marrakeschs. Die Fülle an Kunsthandwerk wie Schmuck, Teppiche und Antiquitäten ist verblüffend. Große Obstgärten umgeben die Stadt.

Übernachtung: Dar Tourkia oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 14

Taroudant

Taroudant ist bis heute ein bedeutendes Handelszentrum und bekannt für seine traditionellen Handwerkskünste. In den engen Gassen der Medina, direkt neben der Moschee, entdecken Sie verwinkelte Souks, die berühmt sind für kunstvoll gearbeiteten Silberschmuck, Lederwaren und Kupferarbeiten – stark geprägt von der Berberkultur. Besonders begehrt sind die Teppiche aus dem Bergdorf Ouzguita, gefertigt aus weicher, seidig glänzender Wolle. Ein Besuch der Souks lädt nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Feilschen ein – ganz im Sinne der lokalen Tradition. Tauchen Sie ein in die orientalische Atmosphäre dieser Stadt und lassen Sie sich vom Flair aus 1001 Nacht verzaubern – ein weiteres Highlight Ihrer Marokko-Reise.

Übernachtung: Dar Tourkia oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 15

Taroudant – Tafraoute – Tamarout (ca. 200 km)

Nach dem Frühstück geht Ihre Reise noch tiefer in den Anti-Atlas und in die Souss-Kultur hinein. Es geht über Ait Baha, ein kleines Dorf verschont vom Massentourismus und Ausgangspunkt für Wanderungen in der Umgebung. Gegen Mittag kommen Sie in Tafraoute an, wo die Möglichkeit zu einem Mittagessen besteht. Die Stadt ist das Zentrum der Region Ammeln und liegt auf etwa 1000 m Höhe im westlichen Anti-Atlas. Die Natur hat hier eine grandiose Gebirgslandschaft mit bizarren Felsen aus grauem Granit geformt, die in der Sonne rosa schimmern. Verschiedene Festivals verteilt über das ganze Jahr bieten Abwechslung in dem ansonsten relativ isolierten Ort. Weiter geht es zu Ihrem heutigen Ziel, dem Gästehaus Chez Amaliya, inmitten der Berge des Anti-Atlas-Gebirges. Die Region ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen abseits des Trubels, inmitten unberührter und authentischer Landschaften.

Übernachtung: Chez Amaliya oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 16

Tamarout – Agadir – Essaouira (ca. 330 km)

Sie verlassen das Anti-Atlas-Gebirge und fahren weiter in Richtung Atlantikküste bis nach Agadir, wohin sich ein kleiner Abstecher lohnt. Fahren Sie zum Aussichtspunkt der Stadt „Agadir Ofla“, von dem Sie einen wundervollen Blick über die Stadt, den Strand und den Hafen haben. Wenn Sie möchten, können Sie hier eine Mittagspause einlegen. Anschließend fahren Sie weiter entlang der Atlantikküste vorbei an den Fischerdörfern und Surf camps Richtung Essaouira.

Übernachtung: Riad Mimouna oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 17–18

Essaouira

Neben Strand und Meer bietet Essaouira eine beschauliche Medina mit traditionellem Kunsthandwerk. Wunderschöne Webarbeiten, qualitativ hochwertige Lederwaren und Möbel oder Alltagsgebrauchsgegenstände aus dem edlen Thuya-Holz lassen sich hier zu erschwinglichen Preisen erstehen. Aber, feilschen nicht vergessen! In Essaouira haben Sie viele Möglichkeiten zum Entspannen: Am Sandstrand liegen, ein Ausritt mit dem Kamel, ein Hammam genießen, eine Bootstour unternehmen, Souvenirs in der Medina kaufen, das Museum besichtigen und natürlich in authentischen Restaurants die regionaltypischen Gerichte kennen und lieben lernen.

Übernachtung: Riad Mimouna oder ähnlich

Verpflegung

☞ 2x Frühstück

Tag 19

Essaouira – El Jadida (ca. 250 km)

Entlang der wildromantischen Atlantikküste geht es nordwärts Richtung El Jadida. Die Befestigungsanlage ist ein frühes Beispiel militärischer Renaissance-Architektur. Die Stadt mit ihren noch vorhandenen portugiesischen Gebäuden ist Zeugnis der gegenseitigen Beeinflussung von europäischer und marokkanischer Kultur.

Übernachtung: Riad Dar El Malaika oder ähnlich

Verpflegung

☞ Frühstück

Tag 20

El Jadida - Flughafen Casablanca – Abreise (ca. 110 km)

Nach dem Frühstück heißt es leider Abschied nehmen. Ihr Fahrer bringt Sie zum Flughafen von Casablanca. Hier endet Ihre Reise und es erwartet Sie Ihr individueller Rückflug nach Deutschland. Wir wünschen Ihnen „Bslama“ und eine gute Heimreise.

Verpflegung

☞ Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☒ Komplette Organisation durch AT REISEN
- ☒ Tour ab/an Casablanca
- ☒ Flughafentransfers am 1. und 20. Tag
- ☒ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten im Minibus
- ☒ englischspr. Fahrer-Guide
- ☒ 17x Übernachtung in Mittelklasse Hotels, Kasbahs oder Riads mit Bad, Dusche und WC
- ☒ 2x Übernachtung im Nomaden Zelt mit Bad, Dusche und WC
- ☒ englischsprachige Stadtführer in Rabat, Meknès, Fès und Marrakesch
- ☒ englischspr. Wanderführer im Dades-Tal
- ☒ Verpflegung lt. Programm (19x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen)

Fragen zur Reise?

Dennis Roll ☎ 0341-55 00 94 22 ✉ dennis.roll@at-reisen.de

AT REISEN GmbH | 8

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Fehlende Mahlzeiten, Getränke sowie persönliche Ausgaben
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Eintritte sowie individuelle Besichtigungen und Ausflüge, sofern nicht ausdrücklich im Programm als inklusive Leistung genannt
- ☒ Einzelzimmer-Zuschlag
- ☒ Visa
- ☒ Versicherungen (Kranken-, Gepäck- und Reiserücktrittsversicherung)
- ☒ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreise

Aktuelle Informationen zur Sicherheit und Einreise nach Marokko, finden Sie auf der Website des [Auswertigen Amtes](#).

Visum

Derzeit können Deutsche, Österreicher und Schweizer für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen zu touristischen Zwecken visumfrei einreisen. Sie benötigen einen Reisepass, der bei Einreise noch min 6 Monate gültig ist. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de (Stand 12/2022).

Impfungen und ärztliche Vorsorge

Für die Einreise aus Deutschland gibt es für Marokko keine besonderen Impfvorschriften. Bei der Einreise aus Ländern mit aktuellem Poliomyelitis-Ausbruch wird ein Impfnachweis über eine Polioimpfung gefordert. Ratsam sind die in Mitteleuropa gängigen Impfungen (Tetanus, Polio, Diphtherie, Hepatitis A und bei Langzeitaufenthalten Hepatitis B). Die Gefahr von Malaria-Infektionen besteht in Marokko nicht, entsprechend ist keine medikamentöse Prophylaxe notwendig.

Konsequenter Mückenschutz in feuchteren Jahreszeiten und Gebieten und Umsicht bei der Nahrungsaufnahme und eigener Hygiene schützt grundsätzlich vor vielen Infektionskrankheiten. Die ärztliche Versorgung in den Städten ist gut und auch auf die Bedürfnisse von Touristen ausgelegt. In ländlichen Gegenden ist die Ärztedichte gering, so dass eine Reiseapotheke mit Darmtherapeutika, Desinfektions- und Schmerzmittel zur Ausrüstung gehören sollte.

Alle größeren Orte besitzen eine Apotheke, in den Städten auch Nachapotheken. Allgemein sind private Krankenhäuser staatlichen vorzuziehen, da sie einen höheren Standard (bessere Medikamente, mehr Hygiene, etc.) haben.

Fragen zur Reise?

Sprache

Die Staatssprache ist Arabisch. Zweite Amtssprache ist Französisch. Viele Menschen sprechen, wenn Sie mit dem Tourismus in irgendeiner Weise zu tun haben, Englisch. Im Norden sprechen die Menschen häufig Spanisch. In vielen Regionen Marokkos werden darüber hinaus verschiedene Berberdialekte gesprochen.

Trinkgeld

Ein kleines Trinkgeld wird generell erwartet. In Restaurants und für ein Taxi sind 10 % des Rechnungsbetrages angemessen. Grundsätzlich gilt für die Höhe der Trinkgelder, dass Sie sich nicht zuletzt an dem Engagement und der Qualifikation des Leistungserbringers orientieren sollten. Richtwerte können für einen deutschsprachigen Reiseleiter 100,- Dirham, die professionellen Fahrer der Minibusse und Land Rover sowie Stadtführer 70,- bis 100,- Dirham pro Tag sein.

Für alle anderen Leistungen, sei es der Gepäckservice, ein Foto mit einem Wasserträger oder eine detaillierte Wegbeschreibung eines Einheimischen kann man sich mit einem Trinkgeld in Höhe von 2,- bis 10,- Dirham in angemessener Form bedanken.

Alleinreisende Frauen

Frauen, die allein im Land unterwegs sind, können sich sicher bewegen, wenn sie einige elementare Verhaltensregeln beachten. Westliche Frauen gelten in islamischen Ländern häufig als leicht zu bekommende Affäre. Blickkontakt, offenes Haar, eng anliegende, knappe Kleidung und bloße Haut interpretieren viele Marokkaner als Aufforderung zum Anbandeln. Etwas Zurückhaltung kann hier eine große Hilfe sein.

Alkohol

Da Marokko ein muslimisches Land ist, spielt Alkohol allgemein eine geringere Rolle als in Europa. Entsprechend gibt es einige Unterkünfte, die keinen Alkohol ausschenken, da sie die erforderliche Lizenz nicht besitzen. Der größere Teil der Unterkünfte und Restaurants bietet jedoch Alkohol an.

Übrigens: In der Region um Meknès wird Wein angebaut. Die marokkanischen Weine sind durchaus zu empfehlen.

Bettler, Kinder und Unterstützung

Sehr viele Kinder sprechen auf der Straße Touristen an, um einige Dirham von Ihnen zu bekommen. Geld zu schenken, hilft allerdings nicht. Es kann sogar zu Problemen in der Familie führen, wenn ein Kind beispielsweise mehr Geld nach Hause bringt als der Vater. Wenn Sie mit Geld helfen möchten, sollten Sie dieses an ältere Menschen oder Versehrte geben, so tun es auch sehr viele Marokkaner selbst.

Fotografieren

Wenn Sie einen Marokkaner fotografieren möchten, sollten Sie um sein Einverständnis bitten. Einige Dirham für den „Abgelichteten“ sind eine nette Geste. Absolut tabu sind Aufnahmen von der Polizei oder militärischen Einrichtungen.

Stromversorgung und Mobilfunk

In den liegt die Stromspannung 220V und Sie benötigen keinen Adapter für die Steckdose. Das Mobilfunknetz ist in Marokko, übrigens auch in ländlichen Gegenden, relativ gut ausgebaut.

Währung

Die marokkanische Währung ist der Dirham (MAD). Bereits am Flughafen sowie in allen Städten und Kleinstädten des Landes kann man mit EC-Karte problemlos Geld abheben. Kreditkarten werden von Banken, Hotels, häufig auch Riads und in größeren Geschäften akzeptiert.

Bargeld ist an jeder Bank und in jedem Hotel zu aktuellem Kurs zu tauschen. Teilweise kann man auch direkt in Euro zahlen, was allerdings häufig zu einem schlechteren Wechselkurs führt. 1 Euro = 10,54 Dirham (Stand 08/2019).

Fragen zur Reise?

Zeitverschiebung

MEZ - 1 Stunde

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter:
<https://www.at-reisen.de/reiseversicherung>.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.

Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- ☐ Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter (z.B. AT-Tasche Tatonka: 105 Euro- Normalpreis 170,- Euro)
- ☐ 1 Tagesrucksack ca. 35-l Volumen
- ☐ Reisepass
- ☐ Euro -Bargeld in kleinen Stückelungen, Kreditkarte mit PIN
- ☐ 1 Paar Sandalen/Trekkingsandalen
- ☐ 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- ☐ 1 Goretexjacke wind- und wasserdicht
- ☐ Fleecepullover/Fleecejacke
- ☐ Lange Hosen
- ☐ Kurze Hose
- ☐ 1-2 langärmelige Baumwollhemden, T- Shirts
- ☐ Socken, Trekkingsocken
- ☐ Waschzeug, Handtuch
- ☐ Leinen-Inlet für Übernachtung im Wüstencamp
- ☐ 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- ☐ 2 Blechflaschen von SIGG 0,7 bis 1 Liter (insgesamt ca.1,5-2 L)
- ☐ Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. LSF 25), Fettstift für die Lippen (alpin), Sonnenbrille (bei uns preiswert erhältlich)
- ☐ Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- ☐ Fotoausrüstung, evtl. Fernglas
- ☐ Nähzeug, Kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen
- ☐ Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweg, Kreislauf, Elastikbinde, Pflaster
- ☐ zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Beutel für Problemmüll
- ☐ Reiseführer Marokko

Preise: Alle angegebenen Preise unterliegen Änderungen. Aktuelle Infos aktuell auf der AT Shop Seite.